

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Sandy van Baal, Fraktion der FDP

Wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte
und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Gewerbeanmeldungen, -abmeldungen und -insolvenzen gab es seit 2011 im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Branchen und Gemeinden)?

Gewerbeanmeldungen (Anzahl) im Landkreis (LK) Mecklenburgische Seenplatte nach Wirtschaftsabschnitten in den Jahren 2011 bis 2020

Jahr	Insgesamt	Wirtschaftsabschnitte				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Verkehr und Lagerei
2011	1 831	38	62	219	402	50
2012	1 563	42	58	238	301	41
2013	1 569	20	75	185	381	40
2014	1 491	24	59	207	367	39
2015	1 421	28	84	150	338	40
2016	1 361	26	73	142	288	42
2017	1 166	2	64	118	211	30
2018	1 271	19	52	128	263	32
2019	1 326	24	81	143	277	23
2020	1 221	26	83	105	239	26

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 12. August 2021

weitere Wirtschaftsabschnitte						
Jahr	Gastge- werbe	Information und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versiche- rungsdienst- leistungen	Erbringung von freiberuf- lichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienst- leistungen	Erbrin- gung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienst- leistungen	übrige Wirt- schafts- abschnitte
2011	148	43	106	109	259	395
2012	109	38	79	88	216	353
2013	176	33	64	96	149	350
2014	164	35	75	94	143	284
2015	149	31	56	91	166	288
2016	129	33	57	93	149	329
2017	135	40	37	64	141	324
2018	141	31	48	75	173	309
2019	144	40	37	78	158	321
2020	119	52	41	71	151	308

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 12. August 2021

Gewerbeabmeldungen (Anzahl) im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte nach Wirtschaftsabschnitten in den Jahren 2011 bis 2020

Jahr	Insgesamt	Wirtschaftsabschnitte				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Verarbeitendes Gewerbe	Bauge- werbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen	Verkehr und Lagerei
2011	1 728	20	67	198	452	50
2012	1 561	28	66	203	427	51
2013	1 873	28	61	238	519	60
2014	1 549	22	83	185	414	57
2015	1 572	25	65	210	416	52
2016	1 558	36	82	218	373	52
2017	1 337	30	70	166	304	34
2018	1 364	14	56	162	309	53
2019	1 342	24	53	139	313	42
2020	1 294	23	61	144	322	41

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 12. August 2021

weitere Wirtschaftsabschnitte						
Jahr	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	übrige Wirtschaftsabschnitte
2011	176	39	111	102	229	284
2012	146	48	116	81	183	212
2013	188	50	132	101	198	298
2014	168	33	80	79	155	273
2015	165	31	84	100	146	278
2016	141	33	95	74	161	293
2017	129	36	53	77	136	302
2018	147	26	88	52	147	310
2019	169	26	83	62	131	300
2020	133	27	69	78	127	269

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 12. August 2021

Unternehmensinsolvenzverfahren (Anzahl) im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in ausgewählten Wirtschaftszweigen für die Jahre 2011 bis 2020

Jahr	insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommunikation	Erbringung von Dienstleistungen
2011	123	9	26	12	16	12	30
2012	85	4	4	8	3	2	12
2013	83	9	15	10	13	8	14
2014	78	5	13	14	7	19	12
2015	74	4	18	13	6	8	18
2016	60	8	7	7	6	6	11
2017	59	8	8	8	8	5	13
2018	57	1	10	6	7	10	18
2019	65	6	6	13	8	10	12
2020	34	5	2	5	5	6	6

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 13. Dezember 2021

Anmerkung:

Daten für 2021 zu Gewerbeanmeldungen, -abmeldungen und Unternehmensinsolvenzen auf Kreisebene liegen noch nicht vor. Angaben zu Gewerbeanmeldungen, -abmeldungen und Unternehmensinsolvenzen liegen der offen zugänglichen amtlichen Statistik für die Gemeindeebene nicht vor.

2. Wie haben sich bekannte volkswirtschaftliche Daten im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte seit 2011 bis heute entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Umsatz, Arbeitslosenzahlen, Erwerbstätigenzahl, Bruttoinlandsprodukt, Exportquote, Investitionsquote, Forschungs- und Entwicklungsausgaben, Gewerbesteuerzahlungen usw.)?

Entwicklung volkswirtschaftlicher Kennzahlen im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ab 2011

Merkmal	Einheit	Mecklenburgische Seenplatte			Veränderung im Landesdurchschnitt in Prozent
		2011	2019	Veränderung in Prozent	
Bruttoinlandsprodukt (BIP)*	in Mio. Euro	6 075	7 437	+22,4	+29,0
BIP* je Einwohner (EW)	in Euro	22 697	28.757	+26,7	+29,2
BIP* je Erwerbstätigen	in Euro	47 962	60 616	+26,4	+25,5
Bruttolöhne und Gehälter je beschäftigten Arbeitnehmer	in Euro	23 329	30 040	+28,8	+30,3
Verfügbares Einkommen* je EW	in Euro	16 049	20 554	+28,1	+28,4
Erwerbstätige	Personen	126 673	122 686	-3,1	+2,8
Arbeitnehmer	Personen	113 078	111 137	-1,7	+4,8

Quellen: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder (VGR): Stand 26. Juli 2021; Einkommen: Stand 20. September 2021, Erwerbstätige und Arbeitnehmer: Stand 12. Mai 2021; *in jeweiligen Preisen

Merkmal	Einheit	31.12.2011	30.09.2021	Veränderung im LK in Prozent	Veränderung im Landesdurchschnitt in Prozent
Einwohner	Personen	270 685	258 009	-4,7	-1,4

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand 14. Januar 2022

Merkmal	Einheit	30.06.2011	30.06.2021	Veränderung im LK in Prozent	Veränderung im Landesdurchschnitt in Prozent
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Personen	88 954	92 933	+4,5	+9,2

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand 14. Januar 2022

Merkmal	Einheit	2011	2021	Veränderung im LK in Prozent	Veränderung im Landes- durchschnitt in Prozent
Arbeitslose im Jahresdurchschnitt	Personen	21 284	11 256	-47,1	-42,0
Arbeitslosenquote*	in Prozent	14,7	8,7	-6,0 Pro- zentpunkte	-4,9 Pro- zentpunkte

Quelle: Bundesagentur für Arbeit Stand: Februar 2022; *bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen

Weiterführende Informationen zur Entwicklung der Zahl arbeitsloser Personen können den Websites der Statistik der Bundesagentur für Arbeit nach Landkreisen entnommen werden. Link: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Zeitreihen/Lange-Zeitreihen-Nav.html> (Gebietsstruktur auf „Kreise & kreisfreie Städte“ umstellen und dann die Region wählen)

Umsatz und Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe (Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Einheit	2011	2020	Veränderung im LK in Prozent	Veränderung im Landes- durchschnitt in Prozent
Gesamtumsatz	1 000 Euro	2 162 510	2 233 400	+3,3	+19,1
Exportquote	in Prozent	25,4	28,6	+3,2 Pro- zentpunkte	+9,2 Pro- zentpunkte

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand 28. Juli 2021

Realsteuer-Istaufkommen bei der Gewerbesteuer im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte 2011 und 2020

Merkmal	Einheit	2011	2020	Veränderung im LK in Prozent	Veränderung im Landes- durchschnitt in Prozent
Gewerbesteuer Ist- Aufkommen	1 000 Euro	51 334	77 926	+51,8	+54,6

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand 13. August 2021

Für die angefragten „Gewerbsteuerzahlungen“ wird vonseiten der Landesregierung angenommen, dass damit die Gewerbesteuereinnahmen im Landkreis gemeint sind. Diese sind in der vorstehenden Tabelle dargestellt.

Zu Investitionsquoten in den Landkreisen Mecklenburg-Vorpommerns liegen dem Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern und der Landesregierung keine Angaben vor.

Zu den Forschungs- und Entwicklungsausgaben in den einzelnen Landkreisen liegen der Landesregierung keine Daten vor.

3. Wie bewertet die Landesregierung die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte im landesweiten Vergleich?

Die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte im Zeitraum 2011 bis 2019 war grundsätzlich positiv. Die konjunkturelle Entwicklung verlief bis zum Beginn der Corona-Krise im März 2020 aufwärtsgerichtet. Das Bruttoinlandsprodukt ist gewachsen, die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat zugenommen, die Einkommen sind gestiegen und die Arbeitslosigkeit hat sich deutlich verringert. Die Corona-Krise hat die positive Entwicklung der vergangenen Jahre unerwartet unterbrochen.

Die Entwicklung der volkswirtschaftlichen Kennziffern für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte im Vergleich zum Landesdurchschnitt kann den Tabellen in der Antwort zu Frage 2 entnommen werden.

4. Wie hat sich die Zahl von Anfängern und Absolventen einer betrieblichen Ausbildung sowie eines dualen Studiums unter Beteiligung eines Betriebs im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte seit 2011 bis heute entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Branchen bzw. Fachrichtungen)?

Nach Angabe des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern (Stand jeweils 31. Dezember des Jahres) hat sich die Anzahl der Anfänger (neu abgeschlossene Ausbildungsverträge) nach Ausbildungsbereichen seit 2011 im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wie folgt entwickelt:

Jahr	Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft
2011	995	389	76	36	71	25
2012	968	344	73	35	57	19
2013	852	317	69	33	70	26
2014	787	312	84	28	46	16
2015	807	316	88	24	61	13
2016	757	314	74	28	58	9

Jahr	Industrie und Handel	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst	Freie Berufe	Hauswirt- schaft
2017	750	334	88	34	65	14
2018	709	331	88	44	72	11
2019	758	328	97	45	66	15
2020	679	332	87	43	61	15
2021	Die Daten liegen noch nicht vor.					

Statistische Erhebungen hinsichtlich der Anzahl der Absolventen einer betrieblichen Ausbildung liegen der Landesregierung für die einzelnen Landkreise nicht vor. Gleiches gilt für die Anzahl von Anfängern und Absolventen eines dualen Studiums unter Beteiligung eines Betriebes.

5. Wie viele Ausbildungsplätze bleiben aktuell im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte unbesetzt?

Die Bundesagentur für Arbeit erfasst alle Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres bei den Arbeitsagenturen und den Jobcentern gemeldet waren. Das Berichtsjahr der Bundesagentur für Arbeit (BA) ist jeweils der Zeitraum vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 30. September des folgenden Jahres. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt monatlich von März bis September. Im September 2021 wurden für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte 194 unbesetzte Berufsausbildungsstellen gemeldet.

6. Mit welchen Mitteln aus dem originären Landeshaushalt hat die Landesregierung die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte seit 2011 bis heute gefördert?

Seit 2011 wurden im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte insgesamt 230 Vorhaben aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) gefördert. Mit Zuschüssen in Höhe von insgesamt 94,47 Millionen Euro konnten Investitionen in Höhe von insgesamt 426,53 Millionen Euro umgesetzt werden. Damit wurden 1 047 Arbeitsplätze neu geschaffen und 7 609 Arbeitsplätze gesichert (Stand: 1. März 2022).

7. Wie haben sich die Anträge auf Kurzarbeitergeld von 2011 bis heute im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte entwickelt?

Aufgrund der Änderung der Kreisstruktur im Jahr 2011 stehen keine homogenen Daten für die heutigen Landkreise für das Jahr 2011 zur Verfügung. Es wurde aus diesem Grund das Jahr 2012 als Ausgangsjahr für den Vergleich ausgewählt.

Merkmal	Einheit	2012	2021	Veränderung in Prozent
Anzeigen zur Kurzarbeit	Anzahl	112	1 006	+798,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit Stand: März 2022

Im Übrigen können die Informationen zu Anzeigen auf Kurzarbeitergeld dem folgenden Link entnommen werden. https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheft-suche_Formular.html?nn=1524090&topic_f=kurzarbeit

Die Kreisdaten sind im Tabellenblatt „Tab-08-KR-Anz-Betr-Pers“ enthalten.

8. Wo sieht die Landesregierung die größten Herausforderungen für die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, insbesondere vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie?

Die Landesregierung sieht die Demografie und Fachkräftesicherung, die Digitalisierung von Wirtschaft und Arbeitswelt, die für den Klimaschutz notwendige Dekarbonisierung, die Globalisierung mit durch externe Krisen gestörten Handelsbeziehungen sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie als größte Herausforderungen für die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wie im Land Mecklenburg-Vorpommern an.

Für eine zukunftsorientierte Bewältigung dieser Herausforderungen müssen technologischer Fortschritt, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, soziale Ausgewogenheit, Klimaschutz und ökologische Verträglichkeit Hand in Hand gehen.

Die Corona-Pandemie war und ist aktuell eine besondere Herausforderung. Ziel der Landesregierung war von Anfang an, Gesundheit und Leben zu schützen, Wirtschaft und Arbeitsplätze zu sichern und den sozialen Zusammenhalt zu bewahren.

9. In welchen Branchen nimmt die Landesregierung aktuell den größten Fachkräftemangel im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wahr?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor. Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit liegen dort keine Daten für die Auswertung der Fachkräftengpässe nach Landkreisen vor.